

Schwerverletzte Überfall auf drei junge Männer

Colditz (r). Gewaltsame Übergriffe auf einen Autofahrer meldete die Polizei gestern aus Colditz. Der Vorfall ereignete sich nach Angaben der Polizeidirektion Westsachsen am Sonntag Abend gegen 19 Uhr. Zunächst fuhr der Geschädigte in seinem Audi A 4 auf der Bahnhofstraße, als ihm ein Audi entgegen kam. Dieser hupte aus unbekannter Ursache und wendete anschließend. Dann bremste der unbekannte PKW-Lenker den A 4 kurz vor der Tankstelle aus. Der unbekannte Fahrer stieg aus, begab sich zum A 4 und schlug ohne Vorwarnung auf den Fahrer ein.

Anschließend setzte der Unbekannte seine Fahrt fort. Doch kurz vor der Ortslage Schönbach bemerkte der Fahrer des A 4 wiederum den unbekannt Audi sowie zwei weitere Fahrzeuge. Diese drei Fahrzeuge bremsten den Audi A 4 erneut aus. Insgesamt sieben unbekannte Personen schlugen ohne zu zögern auf alle drei Insassen (22/21/21 Jahre alt) des A 4 ein. Diese wurden so schwer verletzt, dass zwei von ihnen stationär im Krankenhaus aufgenommen werden mussten. Die unbekannt Schläger flüchteten. Nach bisherigen Erkenntnissen sei eine Täter-Opferbeziehung nicht erkennbar, teilte die Polizei mit. Die Kriminalpolizei habe die Ermittlungen aufgenommen.

Die
graPö
zü
an
fa
Ch
Ni
w
In
u
M
M
d
E
P
a
h
P
c
s
z
v

Rechter Überfall auf Soldaten

COLDITZ - Brutaler Überfall auf drei Bundeswehrangehörige in Colditz: Die jungen Männer im Alter von 21 und 22 Jahren waren am Sonntagabend auf dem Weg zu ihrem Standort, als ihr Wagen auf der Bahnhofstraße von einem entgegenkommenden Audi ausgebremst wurde.

Dessen Fahrer stieg aus, schlug

einem Soldaten grundlos ins Gesicht und setzte seine Fahrt dann fort.

Wenige Minuten später: Kurz vor der Ortslage Schönbach bemerkten die Soldaten erneut den unbekannt Audi. Mit zwei weiteren Fahrzeugen im Schlepplief folgte der Schläger die Bundeswehrangehörigen und nötigte den Fahrer abermals zum Anhal-

ten. Nun sprangen insgesamt sieben Angreifer aus den Autos und schlugen auf die drei Männer ein. Zwei wurden so schwer verletzt, dass sie in Krankenhäuser eingeliefert werden mussten.

Nach ersten Ermittlungen der Kripo soll es sich bei den Angreifern um Rechtsradikale aus Colditz handeln. Ihr Motiv ist unklar.